

An den  
Zweiten Präsidenten des Nationalrates  
Karlheinz Kopf  
Parlament  
1017 Wien

GZ. BMVIT-9.000/0028-I/PR3/2014  
DVR:0000175

Wien, am 29. August 2014

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Doppler und weitere Abgeordnete haben am 8. Juli 2014 unter der **Nr. 1959/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Tempo 80 Testphase / Baumaßnahmen gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Welche Baumaßnahmen wurden und werden auf diesem Streckenabschnitt veranlasst?*

Folgende Oberbaumaßnahmen sind nach Auskunft der ASFINAG geplant:

- a) A1 Richtungsfahrbahn München (km 287,000 bis 291,810): Deckensanierung bzw. Erneuerung des Oberbaues im Herbst 2014
- b) A1 Richtungsfahrbahn Wien (km 288,750 bis 291,810): Deckensanierung bzw. Erneuerung des Oberbaues im Herbst 2014
- c) A1 km 292,800 bis km 297,700: Deckeninstandhaltungsarbeiten auf beiden Richtungsfahrbahnen bis zur Erneuerung des Oberbaues im Jahre 2016 bzw. 2017

Weiters ist im Zuge der Deckensanierungen im Herbst 2014 die Umsetzung einer mit Land und Gemeinde abgestimmten Mittellärmschutzwand von km 290,7 bis km 291,9 vorgesehen. Weitere

Lärmschutzmaßnahmen sind im Bereich von km 288,92 bis km 290,75 gemeinsam mit der Umsetzung der Halbanschlussstelle Hagenau für 2015 geplant.

Zu Frage 2:

- *Welche dieser Baumaßnahmen hängen mittelbar mit der Tempo 80 Testphase zusammen?*

Keine der vorgesehenen Maßnahmen hängt mittelbar mit der Tempo 80-Testphase zusammen.

Zu Frage 3:

- *Aus welchen Gründen werden die Baumaßnahmen ergriffen?*

Die Maßnahmen des Oberbaus dienen dem Substanzerhalt und erhöhen die Verkehrssicherheit in diesem Bereich. Die Errichtung der genannten Lärmschutzmaßnahmen bewirkt eine deutliche Verbesserung der Lärmsituation.

Zu Frage 4:

- *Wie hoch sind die dadurch entstehenden Gesamtkosten?*

Die Kosten der Maßnahmen aus Punkt 1, a) und b) betragen laut Auskunft der ASFINAG ca. 5,2 Mio. EUR.

Die geschätzten Gesamtprojektkosten der Lärmschutzmaßnahme Lieferung betragen netto ca. 0,97 Mio. EUR (die Stadtgemeinde Salzburg und das Land Salzburg leisten einen Zuschuss i.d.H. von ca. 0,37 Mio. EUR).


Die geschätzten Gesamtprojektkosten der Lärmschutzmaßnahme zwischen Anschlussstelle Salzburg Nord und Anschlussstelle Messezentrum betragen netto EUR ca. 2,0 Mio. EUR.

Zu den Fragen 5 bis 7:

- *Ist geplant, dass im betroffenen Abschnitt auf Dauer Tempo 80 verordnet werden soll?*
- *Wenn ja, welche Vorteile erhoffen Sie sich davon?*
- *Wenn ja, sehen Sie eine derartige Maßnahme als Maßnahme im Sinne der Bürgerinnen und Bürger?*

Hierbei handelt es sich um eine Verordnung aufgrund des Immissionsschutzgesetz-Luft; dem bmvit kommt in dieser Angelegenheit daher keine Kompetenz zu.

Doris Bures

Hinweis	Dieses Dokument wurde am 18.36/AB XXV GP: Anfragebeantwortung signiert.		3 von 3
 Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie	Datum	2014-08-29T16:22:01+02:00	
	Seriennummer	437268	
Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH, C=AT		
Signaturwert	fxbjYd2FxR80snMqyBkOxEUVZBMwl7MZYBUgvAClvQSttf0u76HUD973r5RucCjja mKS9iVIV0QvTCQHAVTN31TDDrshWSAZ5edf6AmQrtcTuwinJSGc8Vz6xsUrny2JnL LwQqlZZNOp897uqpc4Xs76WCMzIF83YZPO9XKPOKg=		
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="https://www.signaturpruefung.gv.at/">https://www.signaturpruefung.gv.at/</a>		